

Kurzprotokoll

über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates vom 22.10.2024
im Großen Ratssaal, Rathaus Oberderdingen, Amthof 13, 75038 Oberderdingen

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:53 Uhr

TOP 1. Fragestunde der Einwohner gem. § 33 Abs. 4 GemO

Ein Bürger (Herr Müller) spricht das geplante Seniorenzentrum in der Mozartstraße an. Da die Erschließung der Grundstücke im Gebiet nun schon länger abgeschlossen ist, fragt er nach dem geplanten Baubeginn.

Bürgermeister Nowitzki antwortet, dass das Projekt weiterverfolgt wird. Aufgrund einer erheblichen zeitlichen Verzögerung eines Projektes des beteiligten Unternehmens, die wegen der schwierigen Lage der Bauwirtschaft eingetreten ist, verzögert sich das Projekt in Oberderdingen.

Der Bürger erkundigt sich außerdem nach dem Nahwärmenetz im Bereich der Strombergschule und der öffentlichen Einrichtungen Gänsberg.

Bürgermeister Nowitzki informiert, dass das Nahwärmekonzept im Bereich Strombergschule, kath. Kindergarten, Aschingerhalle und Leopold-Feigenbutz-Realschule fertiggestellt ist. Allerdings ist die Abnahme noch nicht erfolgt. Die Stadtwerke Bretten sind mittlerweile in die Abrechnung eingebunden worden.

Ein Bürger (Michael Franz) erkundigt sich nach den Grundstücksverkäufen an die Fa. Südbau im Bereich Hemrich. Er bittet um genaue Auskunft zum Auswahlverfahren der Bieter bzw. Investoren.

Bürgermeister Nowitzki erklärt, dass verschiedene Bauträger im Vorfeld der Planungen angesprochen wurden. Zusammen mit der Fa. Südbau wurde die Bauleitplanung für die bauliche Realisierung entwickelt und ein städtebaulicher Vertrag abgeschlossen.

Der Bürger spricht zudem die Gemeinderatssitzung am 17.09.2024 an. Bei TOP 7 „Sanierungsgebiet Sickingen“ sind die beiden befangenen Gemeinderäte Markus Müßig und Elke Obhof seiner Meinung nach nicht weit genug vom Tisch weggerückt.

Bürgermeister Nowitzki erinnert daran, dass in der Sitzung deutlich über die Befangenheit von Gemeinderat Müßig und Gemeinderätin Obhof informiert wurde. Beide Gemeinderäte sind so weit vom Tisch weggerückt, wie es die Platzverhältnisse zugelassen haben. Eine Beteiligung an der Beschlussfassung erfolgte nicht.

Eine Bürgerin (Rosa Alva) spricht den Stadtkern von Oberderdingen an. Aus ihrer Sicht hat sich Oberderdingen zwar zu einer schönen Stadt entwickelt, jedoch mussten auch viele Geschäfte schließen, wie der Blumenladen und die Metzgerei. Sie will wissen, ob innovative Unterstützungen seitens der Stadt geplant sind.

Bürgermeister Nowitzki erklärt, dass die Innenstadtentwicklung ein komplexes Thema ist. Mit Beginn der Corona-Pandemie ist der lokale Einzelhandel nicht nur in Oberderdingen extrem unter Druck geraten, von dem er sich teilweise noch nicht vollständig erholt hat; dahingegen boomt der Online-Handel immer mehr. Aufgrund dieser bekannten Thematik hat sich die Stadt mit der Industrie- und Handelskammer beraten und ein Förderprojekt gestartet. Das Projekt zielt darauf ab mit Hilfe eines Innenstadtberaters die Attraktivität und Lebensqualität der Innenstädte in der Region zu stärken. Dabei werden mit den innerstädtischen Akteuren, darunter Einzelhändler, Gastronomen, Kulturschaffende, Dienstleister und Immobilieneigentümer, Maßnahmen entwickelt, um das Stadtzentrum zu beleben und die Anziehungskraft zu sichern. Aus Sicht von Bürgermeister Nowitzki ist die Stadt Oberderdingen im Vergleich zu Kommunen mit ähnlicher Größe sehr gut aufgestellt. Er weist darauf hin, dass die Stadt auf Akteure angewiesen ist; schlussendlich entscheiden außerdem die Bürger, wo sie einkaufen, und ob sie vor Ort oder online einkaufen. Die Stadt Oberderdingen ist stets offen für Ideen und Gedanken, um die Struktur weiter zu stärken.

Beschluss:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnisnahme.

**TOP 2. Benennung Straßennamen im Interkommunalen Industriegebiet, 9. Bauabschnitt
- Beschlussfassung**

Die innere Erschließungsstraße für das Baugebiet „Industriegebiet Oberderdingen (Kreuzgarten), 9. Bauabschnitt“ benötigt einen neuen Straßennamen. In der Vergangenheit wurden für die Benennung der Straßen Namen von Persönlichkeiten herangezogen. Da im umliegenden Gebiet Straßennamen von überwiegend Persönlichkeiten aus der Wirtschaft vorherrschen, schlägt die Verwaltung als Straßennamen „Zeppelinstraße“ vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Straßennamen für das Baugebiet „Industriegebiet Oberderdingen (Kreuzgarten), 9. Bauabschnitt“ mit „Zeppelinstraße.“.

Abstimmungsergebnis:

dafür 22

dagegen 0

Enthaltungen 0

TOP 3. Abschluss von Konzessionsverträgen

TOP 3.1. Strom: Netze BW GmbH

Der Konzessionsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Stromversorgung im Gemeindegebiet zwischen der EnBW Regional AG Stuttgart „REG“ läuft zum 31.12.2025 aus. Das Auslaufen des Vertrags hat die Verwaltung fristgerecht im Bundesanzeiger vom 14.04.2023 bekannt gemacht. In der Bekanntmachung wurde darauf hingewiesen, dass die Gemeinde (jetzt „Stadt“) einen neuen Konzessionsvertrag mit einer Laufzeit von 20 Jahren abschließen will und qualifizierte Energieversorgungsunternehmen die Möglichkeit haben, ihr Interesse anzumelden. Auf diese Ausschreibung hin gab es lediglich eine verbindliche Interessenbekundung an dem

Abschluss eines neuen Stromkonzessionsvertrags. Die Netze BW GmbH hat ihr Interesse bekundet und gleichzeitig darauf hingewiesen, dass sie durch die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit das Stromnetz kennen, wie kein anderer und diese Partnerschaft gerne fortsetzen möchten. Der Gemeindetag Baden-Württemberg stellt den Kommunen aktuelle Muster-Konzessionsverträge zur Verfügung, die inhaltlich und rechtlich geprüft sind. Innenministerium des Landes Baden-Württemberg hat mit Schreiben vom 28.09.2023 bescheinigt, dass die aktuellen Musterkonzessionsverträge 3.0 Strom und Gas mit der Netze BW in allen Einzelpunkten vorteilhaft für die Gemeinden sind.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss des Konzessionsvertrags mit der Netze BW GmbH nach dem aktuellen Muster 3.0 des Gemeindetags Baden-Württemberg mit Wirkung ab 01.01.2026.

Abstimmungsergebnis:

dafür 22

dagegen 0

Enthaltungen 0

TOP 3.2. Gas: Erdgas Südwest GmbH

Der Konzessionsvertrag Gas zwischen der Stadt Oberderdingen und der Netze Gesellschaft Südwest lief zum 18.11.2023 aus. Auf die öffentliche Bekanntmachung im Bundesanzeiger hat lediglich die Netze-Gesellschaft Südwest mbH, Ettlingen ihr Interesse bekundet. Mit Datum vom 09.12.2023 wurde der Vertrag mit einer Dauer von 20 Jahren unterzeichnet. Inzwischen hat der Gemeindetag Baden-Württemberg eine neue Fassung des Mustervertrags (MKV 3.0) veröffentlicht. Da diese gegenüber der abgeschlossenen Fassung (MKV 2.0) nur unwesentliche, nicht relevante Änderungen beinhaltet, ist kein neuer Vertrag erforderlich. Die Anpassung erfolgte automatisch.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den angepassten Konzessionsvertrag mit der Netze Gesellschaft Südwest (Netze Südwest) vom 09.12.2022 mit einer Vertragsdauer von 19.11.2023 bis 18.11.2043 (20 Jahre) zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnisnahme.